UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXIII. Kurfürst Joachim beleibdingt Achim Zickers Hausfrau Anna mit Hof und Hufen zu Kober und auf dem wüsten Felde Lütken Stregenthin, am 2. Dezember 1524.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

Visual Library

CLXXXII. Kurfürſt Joachim verleiht an Katharina, Ehefrau Johanns von Winterfeld, ein Leibgedinge, am 6. März 1524.

Vnſer gnedigſter her kurfürſt zu Brandemburg etc., hat obbemelter frauen folgende gutter zu leypgeding geliehen, Nemlich: Im dorf Mylow funf wſpl. roggen als vf des ſchultzen hof vnd hufen, II wſpl. I fl. dinſtgelt vf hanns Goſskows hof vnd hufen, II wſpl. I fl. dinſtgelt vf Andres gorden hof vnd hufen, XXIX ſchffl. I fl. dinſtgelt vf hans Nygebawers hof vnd hufen, XVIII ſchffl. vnd I fl. dinſtgelt vnd Zcwene koſſaten mit nahmen, do Achim kruger vnd Thomas Nygebyr vffwhanen, vf iglichen I fl., vnd die obbenanten Sechs pawern vnd hof mit hunerpecht vnd aller ander gerechtigkeit, wie er die hat, nichts auſsgenomen ſonder das gerichte, ſol an die menlichs leibs lehns erben kommen vnd bey Inen pleyben, Im dorf pynnow vf Achim pflughaupfts Hof vnd Hufen II wſpl. roggen I fl. dinſtgelt, vf Clawes Bantzowen Hof vnd Hufen II wſpl. roggen vnd I fl. dinſtgelt, vnd dieſe zcwen pawer vnd Hof mit Huner, pacht vnd aller ander gerechtigkeit etc. vnd iſt Ir George von platow, Amptmann zu Lentzen, Zu Eynweyſer geben. Datum Sonnabents nach Oculi Anno MDXXIIII.

Nach dem Copiario des Churmärk. Lehns-Archives No. 34 u. 38, fol. 28.

CLXXXIII. Kurfürſt Joachim beleibdingt Achim Zickers Hausfrau Anna mit Hof und Hufen zu Kober und auf dem wüſten Felde Lütken Stregenthin, am 2. Dezember 1524.

Wir Joachim, Churfurſt etc., Bekennen vnd thun kuntt offentlich mitt dieſem briue vor vns, vnſer Erben vnd nachkomen vnd ſunſt allermeniglich, die In ſehen, horen oder leſen, das wir vmb fleiſiger bett willen vnſers lieben getrewen Achim Zickers, Annen, ſeiner Elichen hausfrawen, dieſe hier nachgeſchrieben gutter, pecht, Zinſs vnd Rentte zu einem rechten Leipgeding gnediglich geliehen haben, mit namen: ſeinen hof mitt dreyen hufen vnd eine mollne vor dem hofe vnd eine hufe vf dem velde kober, Item wuſte XIIII hufen auf dem felde zu Lutken Stregentin vnd was ſunſt allenthalb dartzu gehortt, vnd wir Leyhen Ir ſolch obgeſchrieben gutter, hof, molne, Zins, rentte vnd pechtt, wie obſtett, zu einem rechtem Leipgeding, In Craft vnd macht dits breues. Alſo, ob geſchee, das die gnantte fraw nach den willen gotts Achim Zickers, Ires Elichen Mannes, tod geleben wurd, das ſie dann die obgedachten guttere mitt Irer zugehorde die Zeitt Ires Lebens Jerlich zu einem rechten Leipgeding haben, beſitzen, genieſſen vnd gebrauchen ſoll, vor Ires Mannes Erben vnd ſunſt meniglichen vngehindertt, vnd geben Ir des zu einem einweyſer vnſern lieben getrewen hanſen Brietzk. Zu urkuntt etc. Datum am freitag nach Andree apoſtoli, anno etc. XXIV.

Nach dem Copiario des Churm. Lehnsarchives XXXIV u. XXXVIII, 31.